

Den Körper entgiften!





Legen wir  los ...

*Die Basis für die seelische & körperliche Gesundheit
beruht immer auf dem Dreiklang.*



Es sind Rettungsanker für Hunde

*Dieses natürliche Geschehen, das wir in allen Vorgängen der Natur finden,
darf nicht ausgeschaltet werden.*

Stress vermeiden! „Es geht mir an die Nieren!“

Auch wenn diese Tatsache oft unterschätzt wird:

Ein weiterer grosser Faktor für eine Verschlackung und Übersäuerung beim Hund ist Stress.

- Achten Sie darauf, dass sich Ihr Hund wohl fühlt und keinem unnötigen Stress (durch uns) ausgesetzt wird.
- Schenken Sie ihm ausreichend Auslauf, Aufmerksamkeit und Zuwendung.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Schützling die Möglichkeit zum Spielen und zum Toben mit Artgenossen hat.
- Auch ein natürlicher Duft aus seiner Hundewelt schenkt Ihrem Vierbeiner ein Gefühl der Geborgenheit. Träufeln Sie beispielsweise einige Tropfen des SOS-Dufts von Yaspis Tierliebe auf den Schlafplatz Ihres Hundes. Dann umgeben ihn vertraute Gerüche und Ihr Schützling kommt wunderbar zur Ruhe.
- Lächeln Sie.
- Singen oder summen Sie!
- Machen Sie sich gedankenleer und senden Sie Frieden.
- Reagieren Sie besonnen.
- Vertrauen Sie darauf, dass alles gut wird und schenken Sie Ihrem Schützling Mut und Zuversicht.



1. Entlastungstage oder Fasten?



Ist ein Fastentag für meinen Hund sinnvoll?

Bei einem gesunden Hund können Sie einen Fastentag pro Woche einlegen.

Bei einem kranken Hund sollten Sie den Fastentag nur unter Anleitung eines erfahrenen Tierarztes oder einer Ernährungsberatungsstelle durchführen.

Falls Sie ein Rudel haben, ist Vorsicht geboten.

Wenn nicht alle Hunde fasten, könnte das zu Aggressionen innerhalb des Rudels führen.

Ein Entlastungstag ist jedoch immer möglich.





Wie führe ich eine Entschlackungskur durch?

- Den Hund nach Möglichkeit einen Tag lang fasten lassen.
Oder die ersten 3 Tage einen Entlastungstag durchführen.
- Die Entschlackung über die Atemwege unterstützen.
Täglich mindestens eine Stunde lang für Aktivität sorgen. Dabei darf der Hund ruhig auch mal ausser Atem kommen.
- Die Ausscheidung über Haut und Lymphe fördern während der Entschlackungskur täglich das Fell bürsten.
2 x wöchentlich frisches Leintuch für das Hundepfätzchen.
- Die Ausscheidung über die Nieren anregen durch Heilkräuter
- Die Leber und Galle stärken.
- Auf konventionelle Nahrungsmittel verzichten.
- Auf gekaufte Leckeres verzichten.
- Seelische Parasiten vermeiden.
- Mut und Zuversicht vermitteln (Lächeln, Ruhe vermitteln).
- Für eine fröhliche, ruhige Grundstimmung sorgen (Singen oder Summen).
- Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen.



1. Sie brauchen:

- Löwenzahnblätter
- Brennesselblätter
- Löwenzahnwurzel frisch oder
- Löwenzahnwurzel gemahlen
- Haferflocken Kleinblatt, Apfel, Karotten

Eine grosse Portion Zuversicht

Ein Lächeln

Ihre Stimme

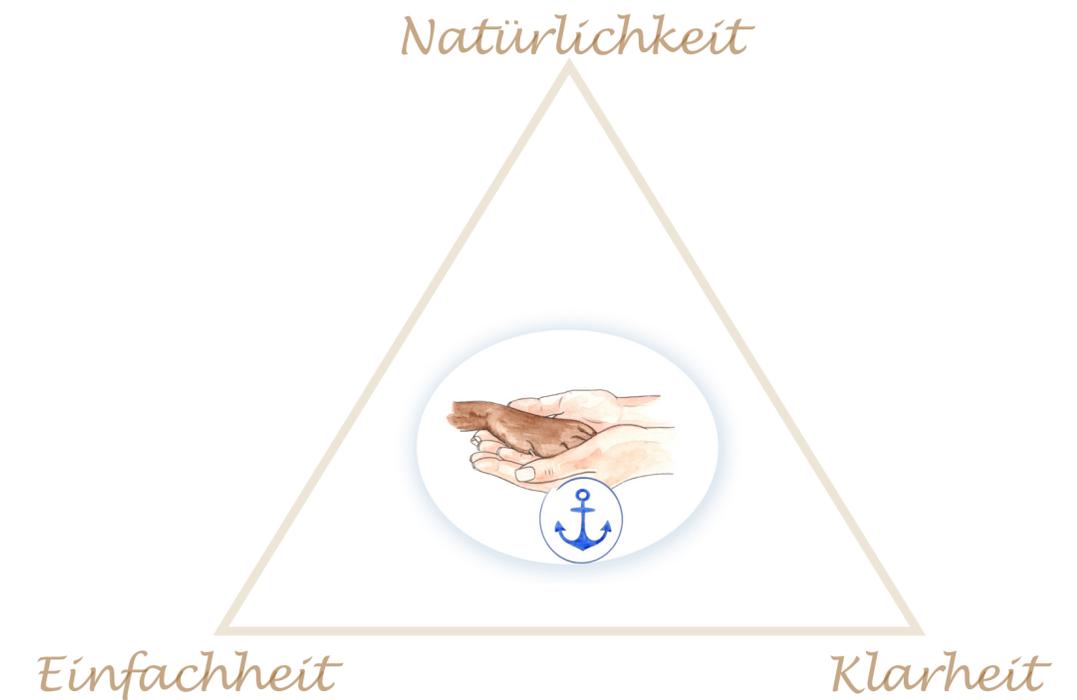
Liebe, Güte Konsequenz

und Ruhe

Die richtigen Signale,

um die falschen zu vermeiden

Bitte nicht vergessen:



Sind Rettungsanker für Hunde

Entgiftende Mischung

1 Teelöffel der Mischung mit 1/4 l kochendem Wasser übergießen und zugedeckt 10 Min. ziehen lassen.

Das Kondenswasser zurück in den Tee schütten.

Entgiftende und Entschlackende Mischung

- Löwenzahnblätter
- Brennnesselblätter

1x täglich den Aufguss 4 Wochen lang unter das Futter mischen.

Hunde: 0.5 - 2g mittlere Tagesdosis



Stärkungskur für Leber, Galle und Nieren



Die Wurzel mit einem Wurzelstecher ausheben, klein schneiden und zusammen mit den frisch gepflückten Blättern pürieren oder überbrühen und unter das Futter mischen. Eventuell mit etwas Hüttenkäse oder Jogurt verfeinern.

Da Löwenzahn die Nierentätigkeit anregt, ist es für eine ruhige Nacht besser, nicht allzu viel am späten Abend zu füttern; am besten die Hauptration am Morgen geben.

Anwendung:

1x täglich die frische Wurzel oder Löwenzahnwurzelpulver
4 - 6 Wochen lang unter das Futter mischen.

Hunde: 0.5 - 2g mittlere Tagesdosis



Und so gehts:

Am Morgen:

Die entschlackende Mischung mit einer Tasse nicht mehr kochendem Wasser überbrühen und zugedeckt 5-10 Min. ziehen lassen. Das Kondenswasser zurück in den Tee schütten.

Danach über das Futter geben.

1x täglich den Aufguss 4 Wochen lang unter das Futter mischen.

Hunde: 0.5 - 2g mittlere Tagesdosis

Am Abend:

1 Teelöffel der gemahlene Löwenzahnwurzel oder ganz klein gehackte frische Wurzel, ins Futter geben.

Hunde: 0.5 - 2g mittlere Tagesdosis

Achtung:

Stress beim Hund vermeiden

Auch wenn diese Tatsache oft unterschätzt wird:

Ein weiterer grosser Faktor für eine Verschlackung und Übersäuerung beim Hund ist Stress.

Deshalb sollten Sie darauf achten, dass sich Ihr Hund wohl fühlt und keinem unnötigen Stress ausgesetzt wird.

Schenken Sie ihm ausreichend Auslauf, Aufmerksamkeit und Zuwendung.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Schützling die Möglichkeit zum Spielen und zum Toben mit Artgenossen hat.



*Mögen wir mit dem richtigen Einsatz
von Heilpflanzen
zum Glücksbringer für unsere Hunde werden!*

